



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at

Juli - Dezember 2014



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2015!

INHALT

- Vorwort des Bürgermeisters
- Langlaufzentrum Schöneben
- Kreisverkehr
- Nachmittagsbetreuung
- Asylwerber in Ulrichsberg
- Standesamt
- Sozialmarkt Aigen
- Life Radio Nordic Fitness Day
- Termine der Abfall- und Papierabfuhr



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



Das Jahr 2014 neigt sich schon wieder dem Ende zu und es ist wohl der passende Moment um auf dieses Jahr kurz z u r ü c k

zu blicken. Im Jahr 2014 hat sich in unserer Gemeinde Ulrichsberg vieles getan und es konnten vor allem zahlreiche Projekte umgesetzt werden. In erster Linie denke ich hier an unsere Sporteinrichtungen. So wurde unser Sportplatz generalsaniert und wir können uns über ein schönes Hauptfeld mit neuester Bewässerungsanlage freuen.

Weiters konnten wir in unserem Langlaufzentrum in Schöneben die langersehnte Unterführung für Langläufer endlich verwirklichen. Eine aus meiner Sicht notwendige und äußerst gelungene Maßnahme. Zudem wurde in den letzten Tagen das neue Loipenspurgerät geliefert. Einem unbeschwerten Langlaufvergnügen in unserem Wintersportzentrum

Schöneben steht also bis auf den Schnee nichts mehr entgegen. Ulrichsberg kann sich somit zu Recht als Sportgemeinde mit einem hervorragenden Sport- und Freizeitangebot bezeichnen.

Der Bau des Kreisverkehrs an der Umfahrung war wohl die markanteste Baustelle dieses Jahres. Mit den kürzlich durchgeführten Asphaltierungsarbeiten ist aber wohl das Wesentlichste geschafft und somit künftig ein sichereres und reibungsloseres Befahren dieser Kreuzung möglich.

Weiters hat uns der Kanalbau besonders beschäftigt. So wurden die Ortschaften Mühlwald, Fuchslug und Ödenkirchen erschlossen. Die Ortschaften Dietrichschlag und Kandlschlag werden im kommenden Jahr noch folgen. Die Ortsdurchfahrt Zaglau wurde fertiggestellt und die Ortsdurchfahrten Mühlwald und Fuchslug in der Rohtrasse bereits hergestellt. Zudem wird die Kläranlage gerade generalsaniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Das Jahr 2014 war aber auch ein Gedenk- und Jubiläumsjahr: 100 Jahre

Beginn des Ersten Weltkrieges, 75 Jahre Beginn des Zweiten Weltkrieges und 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges. Hier ist mir besonders noch unsere Jubiläumsfeier zum Fall des Eisernen Vorhanges mit 25jähriger Patenschaft für die Heimatvertriebenen in Erinnerung. So wie damals gibt es leider aber auch heute immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen in fernerer Ländern und so mussten auch in unserer Gemeinde einige Flüchtlinge Unterschlupf finden. Ich denke aber, dass die bei uns gefundene Lösung annehmbar und vertretbar ist. Ich möchte mich hier bei den vielen Leuten für ihre Hilfsbereitschaft und Mithilfe zur bestmöglichen Integration dieser Flüchtlinge ganz besonders bedanken.

Abschließend wünsche ich allen zum bevorstehenden Weihnachtsfest schöne und friedvolle Feiertage und für das kommende Jahr alles Gute!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

Dienstprüfung der Gemeindebediensteten

Der Gemeindebedienstete Daniel Jungwirth hat die Dienstprüfung der Gemeindebediensteten beim Amt der Oö. Landesregierung im Modul 2, Ausbildungstyp 2, erfolgreich bestanden.

Vorankündigungen

- Liferadio Nordic Fitnessday 28. Dezember 2014 ab 10:00 Uhr ab 11:30 Uhr: Eröffnung der Langlaufunterführung und Segnung des neuen Loipenspurgerätes
- Landwirtschaftskammerwahl 2015 Sonntag, 25. Jänner 2015

- Böhmerwald Volkslanglauf 08. Februar 2015 ab 09:00 Uhr
- Schulfest „75 Jahre Hauptschule Ulrichsberg“ Freitag, 03. Juli 2015, ab 17:00 Uhr
- Böhmerwaldmesse 2015 Freitag, 07. August bis Sonntag 09. August 2015 - Eintritt frei!!!

Gesunde Gemeinde bewegt die Volksschüler in Ulrichsberg

In der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Ulrichsberg stehen den Kindern seit kurzem ein Wuzzelautomat, eine Slackline und weitere Spielsachen zur Verfügung. Die Kinder haben natürlich großen Spaß an der

Bewegung und beim Spielen. Die Gesunde Gemeinde kaufte mit dem Erlös aus dem Erdäpfelfest diese Spielsachen an. Damit wird für Bewegung in der Schule gesorgt und eine positive Entwicklung der Kinder gefördert. Der Elternverein bedankt sich im Namen der Kinder recht herzlich für diese Spende.



Die Kinder der Volksschule Ulrichsberg freuen sich über die neuen Spielsachen

Langlaufzentrum Schöneben

UNTERFÜHRUNG UND LOIPENSPURGERÄT

Das Langlaufzentrum in Schöneben wurde weiter ausgebaut. Mit über 50.000 Gästen pro Winter zählt das Langlaufzentrum Schöneben in der Marktgemeinde Ulrichsberg zu den Top Langlaufgebieten in Österreich. Dank der Unterstützung durch EU-Mittel konnte die Infrastruktur nun noch weiter verbessert werden. Insgesamt wurden so über € 330.000,- in den Ausbau und damit in die Verbesserung der Loipenqualität und Sicherheit investiert.

So wurde im Herbst intensiv an der Errichtung einer Unterführung unter der Glöckelberger Landesstraße gearbeitet. Bisher mussten die Langläufer beim Queren der Straße ihre Skier abschnallen. Bei Rennen musste die Straße fallweise sogar gesperrt werden, um Schnee auf die Straße zu schaufeln und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Das gehört künftig der Vergangenheit an. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Straßenmeisterei wurde eine Unterführung mit einer Breite von 8 Metern und einer Höhe von 4,5 Metern errichtet.

Seitlich davon wurden die Geländeeinfahrten ausgehoben. Über 4000 Kubikmeter Erde mussten dabei umgegraben werden, bis letztendlich die Montage des Durchlasses gestartet werden konnte. Anschließend erfolgte das seitliche Verfüllen und die Wiederherstellung der Straße. Der Verkehr musste zwischenzeitlich über eine kleine Umgehungsstraße umgeleitet werden. Rechtzeitig vor Winterbeginn wurden die Arbeiten abgeschlossen.

Damit wurde ein langjähriger Wunsch nun endlich umgesetzt und einem verbesserten Langlaufvergnügen steht damit nichts mehr im Wege.

Zusätzlich zur Unterführung wurde ein neues Loipenspurgerät für noch bessere Loipenqualität angeschafft. Besonders geschätzt wird von den Sportlern die ausgezeichnete Loipenqualität im Langlaufzentrum. Um diese noch weiter zu verbessern, konnte in der Sitzung des

Gemeinderates vom 11. September der Ankauf eines neuen Loipenspurgerätes dank EU-Mittel fixiert werden. Nach öffentlicher Ausschreibung erfolgte die Vergabe des Auftrages an die Fa. Kässbohrer als Bestbieter. Das Gerät wurde

bereits Ende November passend zum Saisonstart geliefert. Durch die größere Spurbreite kann damit noch effizienter und breiter gespurt werden. Somit wartet auf die Langläufer ab der heurigen Saison ein noch besseres Angebot.



Die Langlaufunterführung in Schöneben trägt zu einer wesentlichen Verbesserung der Verkehrssituation bei



Das neue Loipenspurgerät „Pistenbully 100“ ist ab der heurigen Saison im Langlaufzentrum in Schöneben im Einsatz

Kreisverkehr Unimarktkreuzung

VERBESSERUNG DER VERKEHRSSITUATION

Nach einigen Verzögerungen seitens des Landes Oö. beim Baubeginn war es Anfang September endlich soweit. Die Arbeiten für den Bau des neuen Kreisverkehrs in Ulrichsberg bei der Unimarktkreuzung starteten.

Die Errichtung des Kreisverkehrs soll vor allem mehr Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich mit der Ulrichsberger und der Glöckelberger Straße bringen, denn speziell in den Wintermonaten, wenn die Skifahrer zum Hochficht und die Langläufer ins Nordische Zentrum Schöneben unterwegs sind, ist diese Kreuzung stark frequentiert. Bereits zu Beginn der Arbeiten wurde das Haus „Andexlinger“ geschleift, um eine großzügigere Ausfahrt vom Parkplatz des Unimarktes zu ermöglichen. Somit können auch größere LKWs samt Anhänger problemlos in den Kreisverkehr einfahren. Um die Sicherheit für die Fußgänger zu gewährleisten wurden außerdem ausreichend Gehwege und Querungshilfen im Bereich des Kreisverkehrs umgesetzt. Weiters wird ein neues, modernes Buswartehäuschen aus Glas aufgebaut, damit die Pendler vor Witterungseinflüssen geschützt sind.

Gerade weil die Zahl der Pendler zum Arbeitsort kontinuierlich steigt, wurden zudem neue Parkplatzmöglichkeiten am Gelände der Firma Krendel (vorgegallert des Skiverleihs Lemberger) geschaffen. Es stehen zwei Stellreihen mit insgesamt 24 Parkplätzen zur Verfügung. Somit sind die neu errichteten Bushaltestellen auf Höhe des Eurosparmarktes auf kürzestem Weg erreichbar.

Begleitet von Bürgermeister Wilfried Kellermann, dem Landtagsabgeordneten Georg Ecker, Straßenmeister Kurt Wittner und einer Delegation besuchte LH-Stv. Franz Hiesl am 13. November den neu entstehenden Kreisverkehr. Er berichtete über Straßenbauprojekte im Mühlviertel und lobte besonders das umgesetzte Projekt des Kreisverkehrs in Ulrichsberg.



Straßenbaureferent Franz Hiesl besuchte den neu entstehenden Kreisverkehr

Spielgruppenraum für die Nachmittagsbetreuung

VOLKSSCHULE ULRICHSBERG

Die Volksschulkinder in Ulrichsberg können sich über einen neuen, großzügigen Bewegungsraum für die Schulstunden im Zuge der Nachmittagsbetreuung freuen.

War dieser Raum früher noch ein Lagerraum für die Heizöltanks, die zur Beheizung des Schulgebäudes gebraucht wurden, so ist er nun ein neuer Spielplatz für die Kinder.

Im Herbst 2013 wurden die alten Tanks entsorgt, der Boden neu aufgebaut und die Installationsarbeiten durchgeführt. Im Laufe des Jahres 2014 wurde neu ausgemalt, ein neuer Boden verlegt, eine Kletterwand angebracht, Spielgeräte installiert und die Elektroarbeiten erledigt. Somit steht einem tollen Spielerlebnis nichts mehr im Wege.



Die Kinder können sich im neuen Spielgruppenraum austoben

Asylwerber in Ulrichsberg

INFORMATION

Mehr Toleranz, Respekt und Wertschätzung - unter diesem Motto wurde am 28. September 2014 im Rahmen des Erntedankfestes in Ulrichsberg ein Fest der Begegnung mit den Menschen aus anderen Kulturen veranstaltet, denn seit Anfang September gewährt Ulrichsberg insgesamt 22 Flüchtlingen Asyl.

Da seitens der Gemeindeführung die Verwendung des Böhmerwaldhofes als Asylquartier vorübergehend abgewendet wurde weil man den 3-Sterne-Betrieb weiter touristisch nutzen möchte, war man aktiv um ein Ersatzquartier bemüht. Dieses hatte man auch relativ schnell gefunden. Im ehemaligen Gasthaus Pfoser in Stollnberg sind derzeit 22 Personen, vorwiegend aus Syrien, Ghana, Irak, Eritrea, Serbien, Kosovo und Mazedonien untergebracht.

Die Flüchtlinge, die hier in Ulrichsberg auf einen positiven Bescheid ihres Asylantrages warten, werden seitens der Volkshilfe Oö. betreut und erhalten ein Taggeld von € 5,50 pro Erwachsenen und € 4,- pro Kind bis 18 Jahren.

Den Asylwerbern ist es gesetzlich nicht erlaubt zu arbeiten. Falls ihnen jemand helfen möchte, kontaktieren Sie bitte die Flüchtlingsbetreuerin der Volkshilfe, Frau Sarah Lef, unter der Telefonnummer 0676/87347163 oder unter der e-Mail Adresse sarah.lef@volkshilfe-ooe.at.

Die Asylwerber betreiben am zweiten, dritten und vierten Adventsamstag von 15:00 bis 17:00 Uhr einen Punschstand beim großen Adventkranz im Rondeau von Ulrichsberg.

Zu einem gemütlichen Beisammensein wird recht herzlich eingeladen!



Die Flüchtlinge besuchen in regelmäßigen Abständen die angebotenen Deutschkurse

Großer Adventkranz beim Rondeau wieder aufgestellt

ORTSPLATZVERSCHÖNERUNG IN DER ADVENTSZEIT

Gemeinsam mit den Asylwerbern aus Stollnberg wurde Ende November der große Adventkranz beim Rondeau wieder aufgestellt. Dabei bewiesen sie handwerkliches Geschick und zeigten großen Eifer. Zuvor musste das Gestell des Adventkranzes jedoch als Sicherheitsmaßnahme neu beplankt werden, da es im Laufe der Zeit reparaturbedürftig wurde. Der Adventkranz hat einen Durchmesser von 9 Metern und einen Umfang von 28,27 Metern. Damit ist er einer der größten Adventkränze in Österreich. Der Kranz ist mit 24 Kerzen bestückt. Vier große Kerzen symbolisieren die vier Adventsonntage und 20 kleinere Kerzen die anderen Adventstage. Somit kann bis zum Heiligen Abend jeden Tag eine Kerze entzündet werden. In der Adventzeit wird auch eine Wunschzettelbox beim Adventkranz aufgestellt, in der die Kinder ihre Weihnachtswünsche einwerfen können. Unter allen Teilnehmern wird ein Weihnachtsgeschenk verlost.



Die Asylwerber stellten gemeinsam mit den Einheimischen den Adventkranz auf

Standesamt 2014 - Juli bis Dezember

GEBURTEN, HOCHZEITEN UND STERBEFÄLLE

GEBURTEN

Thaller Sophie
Mühlwald 11
Sonnleitner Daniel
Erlet 14
Kob Samuel
Stollnberg 28
Thaller Finn
Hintenberg 68
Berger Daniel
Ledermühlweg 7
Löffler Elena
Schindlau 14



Lang Tanja und Wöß Alexander
Seitelschlag 53
Zach Sonja und Pröll Markus
Hintenberg 92
Enzenhofer Lydia und Fink Markus
Markt 43
Altendorfer Annemarie und
Hintermaier Klaus
Salnau 52



Stadlbauer Gottfried
Schöneben 20
Roth Hermann
Falkensteinstraße 10
Schenk Bruno
Steinwände 6
Königsreiter Alfred
Schindlau 57
Leitner Sigmar
Linzerstraße 1

STERBEFÄLLE

Autengruber Johann
Seitelschlag 42
Dumps Renate
Stifterstraße 15/10
Haselsteiner Walter
Markt 41
Mandl Leopoldine
Schindlau 26
Märzinger Alois
Steinwände 6

HOCHZEITEN

Dr. Ursula Judith Kübelböck und
Martin Bannert
Wien



Partnergemeinde Baiersdorf

BESUCH ANLÄSSLICH EINES FESTAKTES

Anlässlich des Gedenkens an die Gefallenen der beiden Weltkriege veranstaltete die deutsche Partnergemeinde von Ulrichsberg, Baiersdorf, einen Festakt zu dem Delegationen der Partnerschaftsgemeinden Ulrichsberg aus Österreich und Pacé aus Frankreich geladen wurden.

Den Toten gedenken – und für den Frieden leben. Immer wieder kamen während der Ansprache von Baiersdorfs Bürgermeister Andreas Galster diese Worte vor. Er gedachte in einer Rede den etlichen Gefallenen aus den beiden Weltkriegen, vor allem aber den Gefallenen aus Baiersdorf und den Partnergemeinden Ulrichsberg und Pacé.

Zum Abschluss des Festaktes fand eine Kranzniederlegung am Kriegedenkmal in Baiersdorf statt.

Aus Ulrichsberg besuchten Kameradschaftsbundmitglieder und Gemeindevertreter den rund 300 km entfernten Ort.

Die langjährigen guten Beziehungen und Freundschaften zwischen Baiersdorf und Ulrichsberg wurden 1974 mit einer Partnerschaft besiegelt.



Der Kameradschaftsbund Ulrichsberg und die Bürgermeister von Ulrichsberg, Baiersdorf und Pacé feiern die Partnerschaft

Sozialmarkt in Aigen eröffnet

MOTTO: VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Es ist ein Beitrag zur Armutsbekämpfung, den das Rote Kreuz mit dem ersten Sozialmarkt im Bezirk leistet. Gleichzeitig tritt man damit aber auch gegen die Wegwerfgesellschaft und gegen das Verschwenden von Lebensmitteln an. Am 02. September 2014 wurde der Markt eröffnet.

Zwischen Müsli, Spaghetti, Orangensirup und Geschirrspülmittel tummelten sich die vielen Eröffnungs-Gäste, die sich ein Bild vom ersten Sozialmarkt im Bezirk machten. Im ehemaligen Schlecker/dayli-Geschäft in Aigen können nun Menschen mit geringem Haushaltseinkommen Güter des täglichen Bedarfs zum leistbaren Preis erwerben.

Immer Dienstag und Donnerstag, von 14 bis 17 Uhr werden Produkte verkauft, die für den normalen Handel nicht mehr geeignet sind und die direkt aus dem Supermarktregal in den Sozialmarkt kommen. Schon die ersten Öffnungstage wurden gut angenommen, erzählen die Sozialmarkt-Mitarbeiter. Insgesamt 44 Frauen und Männer haben dafür ihren freiwilligen Dienst beim Roten Kreuz begonnen – diese sind „ein Segen für die Menschen, die hier einkaufen“, meinte Rotkreuz-Landeskurat Paulus Manlik, als er selbst die Räumlichkeiten segnete.

Er sprach aber auch deutliche Worte zur heutigen Wegwerfgesellschaft: „Lebensmittel werden vernichtet, obwohl sie verwendbar und genießbar

wären. Wir leben im Überfluss und sind nicht in der Lage, diesen gerecht zu verteilen.“ Der Sozialmarkt ist ein kleiner Schritt in diese Richtung.

Gleichzeitig lässt er Menschen, die an der Armutsgrenze leben, ihre Würde, sagte RK-Landespräsident Walter Aichinger: „Sie bezahlen für die Waren und sind keine Almosen-Empfänger.“

Weitere Sozialmärkte geplant:

Der Bedarf ist da: 7000 Kunden kaufen in den mittlerweile 15 stationären Sozialmärkten Oberösterreichs ein, weitere vier gibt es als mobile Einrichtung. Geplant sind außerdem vier weitere, davon auch einer im südlichen Teil des Bezirkes

Rohrbach, verriet Aichinger. RK-Bezirksstellenobfrau Wilbirg Mitterlehner betonte, dass dies auch notwendig sei.

Ihr Appell: „Verbreiten Sie die Botschaft vom Sozialmarkt, denn es gibt mehr Menschen als wir glauben, die diesen nötig haben.“

Berechtigt zum Einkauf sind alle, deren Haushaltseinkommen unter 880 Euro (1-Personen-Haushalt) oder 1310 Euro (2-Personen-Haushalt mit Ehepartner, Lebensgefährtin) liegt.

Für jedes im Haushalt lebende, unterhaltspflichtige Kind: 150 Euro. Berechtigungsscheine sind am jeweiligen Wohnsitz-Gemeindeamt erhältlich.



Die Bürgermeister des Bezirkes Rohrbach, sowie Abgeordnete eröffneten den ersten Sozialmarkt im Bezirk Rohrbach

Gesunde Gemeinde Ulrichsberg

Die Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ der Gesunden Gemeinde Ulrichsberg war ein großartiger Erfolg. Im Rahmen der Aktion, die vom 26. März 2014 bis zum 26. Oktober 2014 veranstaltet wurde, wurden insgesamt 43.464.561 Meter erreicht. Die Gesunde Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.



Musiktheaterexpress

Das Landestheater Linz ist mit den Spielstätten Musiktheater am Volksgarten und Schauspielhaus an der Promenade ein Haus für alle Oberösterreicher.

Um die Anreise nach Linz zu erleichtern gibt es seit November 2014 einen regelmäßig verkehrenden Theaterbus der Firma Kastler, der jeden Samstag ab Ulrichsberg zu den Vorstellungen des Landestheaters Linz (Musiktheater und Schauspielhaus Promenade) fährt. Die Organisation und Buchung

übernimmt das Reiseparadies Kastler, welches telefonisch unter der Nummer 07234/82323 erreichbar ist.

Zur Auswahl stehen Stücke für Groß und Klein, für Opernfreunde, Musicalbegeisterte oder Liebhaber der Brassmusik.

Die Preise für diesen Theaterbus inkludieren die Theaterkarte und den Bus für die Hinfahrt und Rückfahrt.

Termine für Aufführungen und den Bus-transfer sowie die dazugehörigen Preise erhalten Sie beim Reiseparadies Kastler.

Meldeamt

- 17 Geburten
- 11 standesamtliche Hochzeiten
- 12 Silberne Hochzeiten (25 Jahre)
- 11 Goldene Hochzeiten (50 Jahre)
- 2 Diamantene Hochzeiten (60 Jahre)
- 1 Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
- 34 Todesfälle

Bauamt

- 40 Bauverfahren
- Flächenwidmungsplan Nr. 1:
von 1981 bis September 2005: 70 Änderungen
- Flächenwidmungsplan Nr. 2:
von Oktober 2006 bis Dezember 2014: 69 Änderungen

Nächtigungsstatistik von 2007 bis 2014



Abgehalten wurden

- 6 Gemeinderatssitzungen
- 4 Gemeindevorstandssitzungen
- 4 Prüfungsausschusssitzungen
- 1 Kulturausschusssitzung
- 1 Familienausschusssitzung

Bezuschusst wurde die Errichtung von

- 4 Solaranlagen
- 11 Biomasseheizanlagen
- 1 Wärmepumpe

Voranschlag 2015

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 5.984.200,- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1.309.800,- und Ausgaben in Höhe von € 1.340.000,- auf. Der ordentliche Gemeindehaushalt für das Jahr 2015 konnte somit ausgeglichen erstellt werden.

Gemeindebuchhaltung

- ca. 30.000 Steuerbuchungen und ca. 7.000 Haushaltsbuchungen wurden getätigt

Gehsteigräumung -

Winterdienst auf Feldwegen

Im Sinne des § 17 Oö. Straßengesetz, LGBl 84/1991 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen und aufmerksam gemacht, dass auf Verkehrsflächen der Gemeinde, die nicht asphaltiert sind und mit denen nicht alleinig oder keine bewohnten Gebäude erschlossen oder auch nicht alleinig Ortschaftsteile verbunden werden, sowie auf Verkehrsflächen der Gemeinde, die zwar asphaltiert sind, aber mit denen keine bewohnten Gebäude erschlossen werden, kein Winterdienst durchgeführt wird.

Schneeräumung auf den Gehsteigen

Es wird die gesetzliche Verpflichtung in Erinnerung gerufen, dass die Gehsteige vom jeweiligen Grundanrainer in der Zeit von 06:00 - 22:00 Uhr sowohl schnee- als auch eisfrei zu halten sind! Bei der Räumung muss zudem darauf geachtet werden, dass der Schnee nicht wieder auf die Straße geschaufelt werden darf!

Freie Wohnungen in Ulrichsberg

Sollten Sie sich für eine Wohnung interessieren, sind wir Ihnen am Gemeindeamt gerne behilflich. Informationen finden Sie auf der Amtstafel oder im Internet unter

www.ulrichsberg.at

Freihalten der Verkehrswege

Die Marktgemeinde Ulrichsberg informiert im Namen der Zellinger Abfallwirtschaftsunternehmen GmbH, dass die Eigentümer von Grundstücken entlang öffentlicher Verkehrswege (Gemeinde, Siedlungs- und Güterstraßen) dazu verpflichtet sind die Verkehrsflächen von überhängendem Bewuchs freizuhalten. Laut einer Erkenntnis des Obersten Gerichtshofes aus dem Jahr 1991 sind Verkehrswege von überhängendem Bewuchs freizuhalten.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir hiermit die Bürgerinnen und Bürger, alle Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Straßen und Wege regelmäßig in dieser Hinsicht zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden. Der Freiraum muss eine Breite von 3,5 m und eine Höhe von 4,5 m betragen.

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Rohrbach neu organisiert

INFORMATION

Seit 01. Oktober gelten im Bezirk Rohrbach neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es einen neuen Visitedienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt. Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmediziner sind dafür abends, in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen im Einsatz. Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den Notruf 141.

Am Abend, in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen teilen sich die Hausärzte eines Sprengels die Dienste auf und wechseln sich ab. Das bleibt auch in Zukunft so. Doch in immer mehr Oö. Bezirken wurden und werden Sprengel zusammengelegt, so dass pro Arzt in Summe weniger Dienste anfallen. Im Bezirk Rohrbach gibt es mit 01. Oktober 2014 eine Neuorganisation für den hausärztlichen Wochentags- und Sonn- und Feiertagsdienst.

Ähnliche Neu-Organisationen gab es übrigens bereits in anderen Bezirken wie Perg, Eferding-Grieskirchen und Schärding. Dort sind die Erfahrungen damit sehr gut.

Weniger Sprengel, gute Versorgung: Wie geht das? Keine Frage: Viele Hausärzte sind froh über weniger Dienste, denn auch sie haben Familien, die sie brauchen. Doch die Patienten haben ebenso Vorteile:

„Wer als Mediziner nach einem regulären, langen Arbeitstag Bereitschaftsdienst in der Nacht hat, kommt 24 Stunden fast nicht zum Schlafen und startet so in den nächsten Ordinationstag. Für die Patienten ist es aber besser, wenn ihr Arzt fit und ausgeruht ist“, so Dr. Erwin Rebhandl - Bezirksärztevertreter

und Allgemeinmediziner in Haslach. Die Neuorganisation der Dienste ist aber auch wichtig, um die landärztliche Versorgung in Zukunft zu sichern:

„In den kommenden Jahren gehen immer mehr Landärzte in Pension. Schon jetzt ist es schwierig, Nachfolger zu finden. Gegensteuern kann man mit Maßnahmen, die den Beruf attraktiver machen. Weniger Notdienste tragen dazu sicher bei. Außerdem ist die Sprengelordnung veraltet, die Menschen sind heute ja viel mobiler als früher“, so Mag. Martin Keplinger, der bei der Ärztekammer für den HÄND zuständig ist.

Sowohl an Wochentagen, als auch an Wochenenden / Feiertagen gilt:

- Der hausärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 141 erreichbar.
- Die regulären Ordinationszeiten (auch die Nachmittags-, Abend- und Samstagordinationen) der Hausärzte sind von den Bestimmungen zum hausärztlichen Notdienst nicht betroffen.
- Zusätzlich zum hausärztlichen Notdienst in den einzelnen Sprengeln bzw. Bereichen gibt es einen übergeordneten Fahrdienst („Visitedienst“), der die Ärzte im Bereitschaftsdienst unterstützt. Dieser fährt vom jeweiligen Standort (Rohrbach) aus Visiten.

Dieser Visitedienst steht an Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr zur Verfügung, am Wochenende und an Feiertagen von 7.00 bis 19.00 Uhr (Tagdienst) und von 19.00 bis 7.00 Uhr (Nachtdienst).

Das ist für Patienten zu tun: Notruf 141

Es ist ganz einfach: Wer medizinische Hilfe am Abend, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, ruft den Notruf 141.

Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt weitervermittelt oder bei Bedarf einen Hausbesuch organisiert, wenn der Patient nicht mobil ist. „Uns Ärzten ist wichtig, dass die Menschen im Bezirk den hausärztlichen Notdienst richtig nutzen.

Er ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht.

Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu regulären Ordinationszeiten an den Hausarzt wenden“, so der Bezirksärztevertreter.

Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) ist von dieser Regelung nicht betroffen!



Der Notruf für den Ärztenotdienst lautet: 141

Warnwesten - Aktion für Kinder der Volksschule Ulrichsberg

SPONSORAKTION DES OÖ ZIVILSCHUTZVERBANDES

Bürgermeister Wilfried Kellermann besuchte mit dem Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Ulrichsberg, Herrn Erich Rothbauer, die erste Klasse der Volksschule Ulrichsberg. Mitgebracht haben sie für jeden der 22 Taferlklassler eine Warnweste, die vom Oö. Zivilschutzverband kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Dunkelheit und Nebel machen es in den Herbst- und Wintermonaten für Autolenker besonders schwierig, Fußgänger und auch die Kinder, die am Weg zur Schule sind, rechtzeitig wahrzunehmen.

Mit den Kinderwarnwesten wollen wir die Sichtbarkeit der Schülerinnen und Schüler stark erhöhen“ sagt Bürgermeister Wilfried Kellermann. Die Kinder freuten sich über das nette und sinnvolle Geschenk und versprochen, dass sie die Warnwesten fleißig tragen werden.



Die 22 Schulanfänger mit Volksschuldirektor Klemens Kurbel, Volksschullehrerin Astrid Felhofer, Bürgermeister Wilfried Kellermann und dem Zivilschutzbeauftragten Erich Rothbauer

ÖFFNUNGSZEITEN

Weihnachtsfeiertage 2014

| | | |
|--------------------|-----------------|--------------------------|
| Mittwoch, | 24. Dez. | geschlossen |
| Donnerstag, | 25. Dez. | geschlossen |
| Freitag, | 26. Dez. | 14:00 – 20:00 Uhr |
| Samstag, | 27. Dez. | 14:00 – 22:00 Uhr |
| Sonntag, | 28. Dez. | 14:00 – 20:00 Uhr |
| Montag, | 29. Dez. | geschlossen |
| Dienstag, | 30. Dez. | 14:00 – 21:00 Uhr |
| Mittwoch, | 31. Dez. | 14:00 – 19:00 Uhr |
| Donnerstag, | 01. Jän. | 14:00 – 20:00 Uhr |
| Freitag, | 02. Jän. | 14:00 – 21:00 Uhr |
| Samstag, | 03. Jän. | 14:00 – 22:00 Uhr |
| Sonntag, | 04. Jän. | 14:00 – 20:00 Uhr |
| Montag, | 05. Jän. | 14:00 – 20:00 Uhr |
| Dienstag, | 06. Jän. | geschlossen |



4161 Ulrichsberg,
Schulgasse 8
Tel.: 07288/8870
www.Ulrichsberg.at



ab Mittwoch, 07. Jänner 2015
→ Normalbetrieb

Handarbeitsausstellung

Die Handarbeitsausstellung von Waltraud Jungwirth, Schöneben 24, wurde am Samstag, 25. Oktober durch Bürgermeister Wilfried Kellermann eröffnet. Zu sehen gibt es neben Kunststickerei auch geknüpfte Teppiche.

Es gibt Marmeladen, Säfte, Liköre und Salze aus eigener Produktion. Zudem ist die Ausstellung seit dem ersten Adventsonntag (30. November 2014) weihnachtlich dekoriert.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Die Ausstellung kann noch bis Dienstag, 6. Jänner 2015 besucht werden.



Life Radio Nordic Fitness Day

Ein Langlauftag für die ganze Familie

28. DEZEMBER



Mit Olympiasieger Christian Hoffmann

09:00-16:00 Uhr

Nordisches Zentrum

Böhmerwald

Ulrichsberg/Schöneben

Foto: Fischer



- **Eröffnung Unterführung/ Einweihung Loipengerät**
- **Ski- & Langlauftour mit Olympiasieger Christian Hoffmann**
 - **Skitour - Anmeldung erforderlich!**
- **Partylaune mit Life Radio**
- **SKITEST Fischer und Salomon**
- **Laserbiathlon**
- **Langlaufspiele**
- **LL-Grundkurse für Erwachsene**
- **Überraschungsgeschenke für Kinder**
- **Tolle Preise zu gewinnen!**

Im Zuge des Life Radio Nordic Fitness Days am 28. Dezember 2014 findet ab 11:30 Uhr die Eröffnung der neuen Langlaufunterführung und die Segnung des neuen Loipenspurgerätes in Schöneben statt. Zur Mitfeier wird recht herzlich eingeladen!

Termine Abfall- und Papierabfuhr 2015

INFORMATION

Müllabfuhr - Termine 2015



Markt Ulrichsberg, zweimal pro Monat:

| | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| Mittwoch, 07. 01. 2015 | Mittwoch, 13. 05. 2015 | Mittwoch, 16. 09. 2015 |
| Mittwoch, 21. 01. 2015 | Mittwoch, 27. 05. 2015 | Mittwoch, 30. 09. 2015 |
| Mittwoch, 04. 02. 2015 | Mittwoch, 10. 06. 2015 | Mittwoch, 14. 10. 2015 |
| Mittwoch, 18. 02. 2015 | Mittwoch, 24. 06. 2015 | Mittwoch, 28. 10. 2015 |
| Mittwoch, 04. 03. 2015 | Mittwoch, 08. 07. 2015 | Mittwoch, 11. 11. 2015 |
| Mittwoch, 18. 03. 2015 | Mittwoch, 22. 07. 2015 | Mittwoch, 25. 11. 2015 |
| Mittwoch, 01. 04. 2015 | Mittwoch, 05. 08. 2015 | Mittwoch, 09. 12. 2015 |
| Mittwoch, 15. 04. 2015 | Mittwoch, 19. 08. 2015 | Mittwoch, 23. 12. 2015 |
| Mittwoch, 29. 04. 2015 | Mittwoch, 02. 09. 2015 | |

Markt Ulrichsberg, monatliche Abfuhr: (mit Erlet)

| | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| Mittwoch, 21. 01. 2015 | Mittwoch, 13. 05. 2015 | Mittwoch, 02. 09. 2015 |
| Mittwoch, 18. 02. 2015 | Mittwoch, 10. 06. 2015 | Mittwoch, 30. 09. 2015 |
| Mittwoch, 18. 03. 2015 | Mittwoch, 08. 07. 2015 | Mittwoch, 28. 10. 2015 |
| Mittwoch, 15. 04. 2015 | Mittwoch, 05. 08. 2015 | Mittwoch, 25. 11. 2015 |
| | | Mittwoch, 23. 12. 2015 |

Dörfer, monatliche Abfuhr: (mit Rading, Erlet 1 und 3)

| | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| Mittwoch, 28. 01. 2015 | Mittwoch, 17. 06. 2015 | Mittwoch, 07. 10. 2015 |
| Mittwoch, 25. 02. 2015 | Mittwoch, 15. 07. 2015 | Mittwoch, 04. 11. 2015 |
| Mittwoch, 25. 03. 2015 | Mittwoch, 12. 08. 2015 | Mittwoch, 02. 12. 2015 |
| Mittwoch, 22. 04. 2015 | Mittwoch, 09. 09. 2015 | Mittwoch, 30. 12. 2015 |
| Mittwoch, 20. 05. 2015 | | |

Stangl, Berdetschlag, Seitelschlag, Lichtenberg, monatliche Abfuhr:

| | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| Mittwoch, 07. 01. 2015 | Mittwoch, 27. 05. 2015 | Mittwoch, 16. 09. 2015 |
| Mittwoch, 04. 02. 2015 | Mittwoch, 24. 06. 2015 | Mittwoch, 14. 10. 2015 |
| Mittwoch, 04. 03. 2015 | Mittwoch, 22. 07. 2015 | Mittwoch, 11. 11. 2015 |
| Mittwoch, 01. 04. 2015 | Mittwoch, 19. 08. 2015 | Mittwoch, 09. 12. 2015 |
| Mittwoch, 29. 04. 2015 | | |

**Mülltonnen müssen bereits ab 6:00 Uhr früh
am Straßenrand zur Abholung bereit stehen!**

Termine Papierabfuhr: 2015

| | |
|--|--|
| Montag u. Dienstag, 09. u. 10. Februar | Montag u. Dienstag, 27. u. 28. Juli |
| Dienstag, 07. u. Freitag, 10. April | Montag u. Dienstag, 21. u. 22. September |
| Montag u. Dienstag, 01. u. 02. Juni | Montag u. Dienstag, 16. u. 17. November |

Autowracksammlung - Termine: Abgabestelle ASZ Ulrichsberg

Freitag, 8. Mai 2015 u. Freitag, 2. Oktober 2015 jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Daniel Jungwirth
E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet.

www.ulrichsberg.at